

INFO BLATT

für Patienten

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wolf
Tel. 0316 331- 3402
E-Mail. gerhard.wolf@medunigraz.at
Web. www.endokrine-chirurgie.at



Die „Minimal-Invasive“-
Operationstechnik



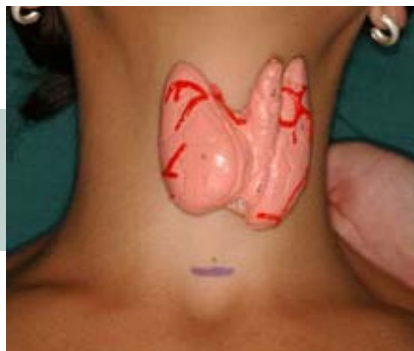
Die „Minimal-Invasive“- Operationstechnik

Bei bestimmten Indikationen kann die Schilddrüsenerkrankung in „Minimal-Invasiver“ Technik durchgeführt werden. Dabei wird über einen 1,5cm langen Hautschnitt mit Spezialinstrumenten unter Kontrolle einer Videokamera operiert. Die Präparationsfläche ist wesentlich kleiner, damit auch das chirurgische Trauma im OP-Gebiet. Die Heilungszeit und auch das kosmetische Ergebnis sind stark verbessert.

Sehr kleine Schnittführung !



Lage der Schilddrüse.



Arbeitsweise.



Eine Videokamera + Bildschirm stellt dem Operateur die Übersicht des OP-Gebietes ausreichend groß und klar dar. Das manuelle Geschick muß jedoch ausreichend trainiert werden, da die Instrumente, sowie das Arbeiten unter indirekter Sicht eine Umstellung für den Operateur bedeutet.

Kontrolle des Eingriffs
über den Videobildschirm.



Darstellung des Zugangs der „minimal-
invasiven“ Instrumente zum Organ.

